



Bundesministerium
für Gesundheit



Pflege 2030: Chancen und Herausforderungen!

Einladung zur Fachtagung am 1. Juli 2009 in Berlin

www.bmg.bund.de

Grußwort



Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz sind die Weichen für eine zukunftsfähige Pflegepolitik im Interesse der pflegebedürftigen Menschen gestellt worden. Wichtige Bausteine sind dabei neue Formen der Solidarität und des bürgerschaftlichen Engagements. In diesem Zusammenhang spielen die Kommunen, vernetzte Strukturen und die lebensweltnahe Pflegeberatung eine zentrale Rolle. Praktische Grundlage für diese Regelungen in der Reform war das Modellprogramm zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger.

Die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen stehen im Mittelpunkt unserer Fachtagung, die vom Bundesministerium für Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem iso-Institut und dem Kuratorium Deutsche Altershilfe veranstaltet wird. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.



Ulla Schmidt

Pflege 2030: Chancen und Herausforderungen!

Modellprogramm zur Verbesserung der Versorgung Pflegebedürftiger des Bundesministeriums für Gesundheit
Fachtagung am 1. Juli 2009 in Berlin

Moderation: Karin P. Vanis

10:00 Uhr **Begrüßung**

- Marion Caspers-Merk
(Parlamentarische Staatssekretärin, BMG)

10:10 Uhr **„Schwerpunkte des Modellprogramms –
Herausforderungen, Visionen und
innovative Entwicklungslinien“**

- Dr. Manfred Geiger
(iso-Institut, Saarbrücken)

Bürgerschaftliches Engagement – Beitrag und Chancen der Kommunen

10:30 Uhr **„Solidarität und bürgerschaftliches
Engagement“**

- Prof. Dr. Baldo Blinkert
(Universität Freiburg)

10:50 Uhr **BETA/BELA-Modelle:
„Mehr Lebensqualität durch
Bürgerengagement“**

- Irene Steiner (Altbach)

11:10 Uhr **Marburger-Modell:
„Rolle der Kommunen im Rahmen einer
sozialraumorientierten Pflege“**

- Ruth Schlichting (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

11:30 Uhr **Ahlener-Modell:
„Solidarität in vernetzten Strukturen“**

- Ursula Woltering (Stadt Ahlen)

11:50 Uhr **Diskussion**

12:10 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **„Die Pflege in der Zukunft – Chancen und Herausforderungen“**
▪ Bundesministerin Ulla Schmidt

Pflegestützpunkte – zu mehr Effektivität in der Versorgung

13:20 Uhr **„Innovative Implementierungsstrategien am Beispiel von Rheinland-Pfalz“**
▪ Ministerin Malu Dreyer
(Sozialministerium Rheinland-Pfalz)

13:35 Uhr **„Die Pflegestützpunkte – Quantitative Ergebnisse aus dem Modellprogramm“**
▪ Dr. Jürgen Gohde
(Kuratorium Deutsche Altershilfe)

13:50 Uhr **Diskussion**

14:10 Uhr **„Pflegestützpunkte in der Praxis: das Beispiel Bremen“**
▪ Manfred Adryan (AOK Bremen/Bremerhaven)
▪ Jens Hullmeine (HKK)
▪ Agnes Wichert/Klaus Krancke (Land Bremen)

14:30 Uhr **Kaffeepause**

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion: „Weitere Entwicklungsmöglichkeiten von Pflegestützpunkten“**
▪ Manfred Adryan (AOK Bremen/Bremerhaven)
▪ Dr. Matthias von Schwanenflügel (BMG)
▪ Malu Dreyer (Sozialministerium Rheinland-Pfalz)
▪ Dr. Irene Vorholz (Deutscher Landkreistag)
▪ K.-Dieter Voß (GKV-Spitzenverband Bund)
▪ Helga Walter (BAGSO)

16:15 Uhr **Kommen Sie gut nach Hause.**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **25. Juni 2009**
per Fax mit dem beiliegenden Anmeldeformular an,
oder melden Sie sich über folgende E-Mail-Adresse an:
anmeldung@meder.agentur.de
Wir freuen uns auf Ihre Zusage!

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte:
meder. agentur für veranstaltungen und kommunikation gmbh
Frau Sarah Thomas
Sarah.Thomas@meder.agentur.de
Tel: 030 - 288 84 51 - 13

Veranstaltungsort:
Bundesministerium für Gesundheit
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Ihre Daten werden in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen des Vertragszwecks elektronisch verarbeitet. Darüber hinaus werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit unter info@bmg.bund.de widerrufen.

So erreichen Sie uns:

U-Bahnhof Oranienburger Tor
(U6, M1, Tram 12 – Nähe Bahnhof Friedrichstraße)

Lageplan:



Impressum:

Bundesministerium für Gesundheit
Friedrichstraße 108
10117 Berlin
www.bmg.bund.de

iso-Institut für Sozialforschung und
Sozialwirtschaft
Trillerweg 68
66117 Saarbrücken
www.iso-institut.de

Kuratorium Deutsche Altershilfe
An der Pauluskirche 3
50677 Köln
www.kda.de